

Wir wollen zusammen singen – zugeben auf einem, mal etwas anderen Weg!

Wir wollen viele Stimmen aller Couleur zusammenfügen zu einem großen virtuellen Chor!

Wir wollen aber gleichzeitig auch ein Lied schaffen, welches Freude und auch Hoffnung schenkt!

🎵 Wer steht hinter dieser Aktion? Der Verein AktiVokal e.V. in Menden (www.aktivokal.de)

🎵 Was soll gesungen werden? „Alter alterius onera portate“ – Einer trage des andern Last
Klaus Levermann aus Menden hat das Stück geschrieben und in Zusammenarbeit mit Andreas Burghardt in Schwerte produziert, Michael Schmoll aus Osnabrück hat die Chorsätze geschrieben.

🎵 Was ist zu tun? **SINGEN, AUFNEHMEN und die Aufnahme an [uns](#) SENDEN!**
Toll wäre es, wenn wir dazu noch ein Bild bekämen und die Erlaubnis Deinen/Ihren Namen (Vorname und/oder Vor- und Nachname) öffentlich zu nennen (s.u.) – dies ist aber nicht verpflichtend!

🎵 Wie mache ich das? Es sind insgesamt 3 Schritte zu gehen...

1. Jede/r Teilnehmer/in wählt für sich aus, welche Stimme sie/er singen möchte und übt diese...

Einfach die Melodie? Alt- oder Tenorstimme im gemischten Chor? Sopran oder Bass im Frauen- oder Männerchor? Alle Noten, Stimmen und Probe-mp3s findet man als ZIP unter:
<https://www.aktivokal.de/mitmachen-beim-chor-der-gemeinsamkeiten/>

2. Über Kopf-/Ohrhörer hört man das Playback, oder die Übe-Stimme, singt dazu und nimmt dies auf.

Hier kommt es nicht auf technisch ausgefeiltes Equipment an – hier geht es schlicht um eine Aufnahme- und Wiedergabemöglichkeit seiner Stimme (Digital-Aufnahmegerät, Gesangsanlage oder die schlichte Sprachfunktion des Handys). Die Nutzung eines Kopf-/Ohrhörers ist notwendig, damit auf der Aufnahme das Playback nicht zu hören ist. Sonst kommt er zu Problemen bei der Bearbeitung.

3. Man schickt die Aufnahme als Sprachnachricht, mp3 oder WAV-Datei an alterius@aktivokal.de

Mit der Zusendung gibt man automatisch seine Zustimmung zur Bearbeitung/Verwendung/Nutzung der Gesangsaufnahmen allein für dieses Projekt!

Wenn möglich und gewollt sendet man gleichzeitig auch ein kleines Bild von sich (vielleicht live vom Einsingen?). Mit einer Bild-Zusendung gibt man gleichzeitig die Zustimmung zur Nutzung des Bildes für die Erstellung einer Chor-Collage und deren Veröffentlichung. Dies ist nicht verpflichtend!

Wer mit der Nennung seines Namens (Vorname oder Vor- und Zuname) sowie seines Wohnortes einverstanden ist, schreibt dies mit in die Mail (z.B.: Klaus L. aus Menden). Auch dies ist nicht verpflichtend!

🎵 Was passiert mit meiner Gesangsaufnahme?

Die Aufnahme wird im Studio mit allen anderen Stimmen zum „Chor der Gemeinsamkeit“ gemischt!

🎵 Was passiert mit meinem Bild?

Eingesandte Bilder werden zu einer Collage zusammengefügt, um den „Chor“ nach außen darzustellen.

🎵 Was passiert mit meinem Namen?

Die Namen werden, je nach Freigabe, als Mitwirkende des „Chor der Gemeinsamkeit“ genannt.

🎵 Bis wann kann man die Aufnahme/n schicken?

Bitte bis zum 30. April 2020. Dann können wir im Mai das Stück produzieren und präsentieren.